

Persönliche Andacht am Grab eines/r Verstorbenen



Allerheiligen 2020

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

Unseren eigenen Tod müssen wir sterben. Mit dem Tod der anderen müssen wir leben. Deshalb beten wir im Angesicht von Sterben und Tod. Wir danken Gott für das Leben unserer Verstorbenen und beten für sie. Im Glauben vereint, hoffen wir auf Vollendung.

„Wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“

(1 Thess 4,13–14)

Wir beten zu Gott im Angesicht von Sterben und Tod:

Wenn wir um einen Menschen trauern, sei du unsere Hoffnung.

Wenn jemand stirbt, den wir sehr geliebt haben, sei du unsere Hoffnung.

Wenn Verzweiflung um sich greift und wir fragen: Warum? , sei du unsere Hoffnung.

Wenn wir den Schmerz miteinander teilen, sei du unsere Hoffnung.

Wenn wir einander trösten als Glaubende, sei du unsere Hoffnung.

Wenn wir im Sterben den Keim des Lebens sehen, sei du unsere Hoffnung.

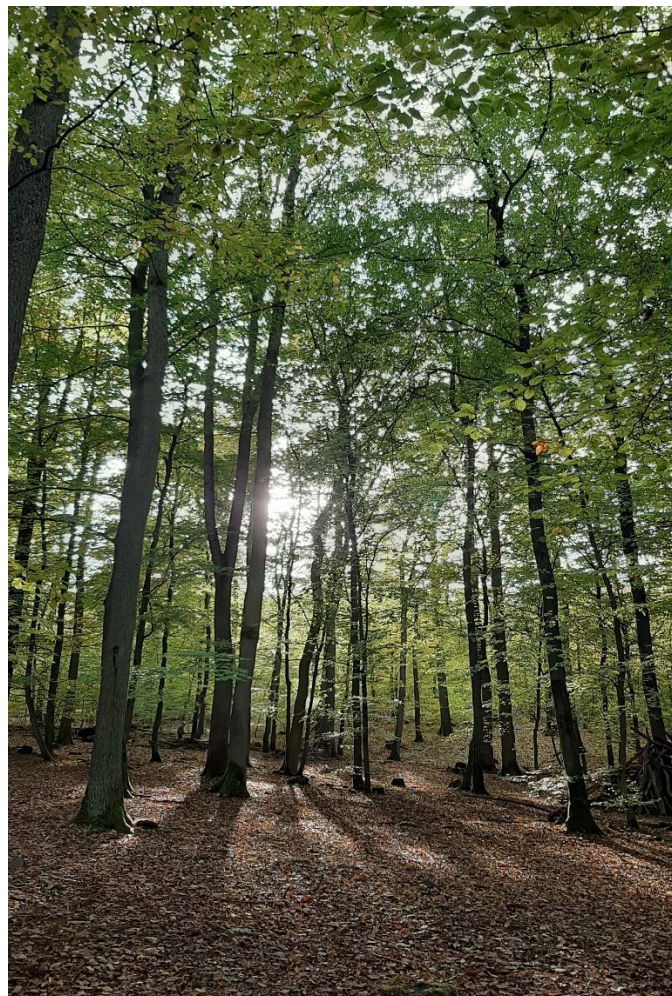
Wir danken Gott für das Leben unserer Verstorbenen:
Für jedes gute Wort, das wir hören durften, danken wir dir.

Für jedes Zeichen der Liebe, das uns geschenkt wurde, danken wir dir.

Für alles Gute, das wir empfangen haben, danken wir dir.

Für das Schöne, das wir miteinander erleben konnten, danken wir dir.
Für das Schwere, das uns aneinander reifen ließ, danken wir dir.

Für den Glauben, den unsere Verstorbenen bezeugt haben, danken wir dir.



Im Glauben vereint, hoffen wir auf Vollendung durch Gott:

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben: Wir gehören dem Herrn. In Christus sind wir eine neue Schöpfung. Sind wir durch die Taufe mit ihm begraben worden, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Du vergibst die Schuld und vollendest unsere Liebe; du ergänzt, was uns noch fehlt. Wir werden dich sehen, wie du bist – in der Gemeinschaft der Heiligen. In christlicher Zuversicht rufen wir: Gott, du hast uns zum Leben erschaffen. Denn du bist ein Gott des Lebens. Du hast uns deinen Sohn Jesus als Erlöser gesandt. Mit ihm hat dein Reich bereits begonnen. Du hast Christus, der für uns gestorben ist, auferweckt. Du hast ihm ein Leben gegeben, das keinen Tod mehr kennt. Mit Christus rufst du unsere Verstorbenen zur Auferstehung.

Heiliger, lebendiger Gott! Solange wir leben, bist du bei uns, und wenn wir sterben, sind wir bei dir. Du hast deinen Sohn nicht im Dunkel des Todes gelassen, sondern auferweckt zum neuen und unvergänglichen Leben. So geleite auch unsere Verstorbenen durch den Tod zum Leben; uns aber führe durch die Trauer in die Freude. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Gegrüßet seist du Maria

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Segen

Gott der Schöpfer des Himmels und der Erde,
der Vater aller, die an ihn glauben, die
Liebe, die uns trägt und umfängt.
Er segne uns und alle, die wir in unserem Herzen tragen.
Amen.

(vgl. Gotteslob Nr. 680,8)